

VerA_Verband der Ausstellungsgestalter in Deutschland Protokoll Mitgliederversammlung am 19.04.2015

Ort: supermarkt-berlin
Brunnenstrasse 64
13355 Berlin

Start 10:55 Uhr // Ende: 14:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Bericht des Vorstands
- TOP 3. Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4. Entlastung des Vorstands
- TOP 5. Entlastung des Schatzmeisters
- TOP 6. Vorstandswahlen
 - 6.1. Wahl stellvertretender Präsident
 - 6.2. Wahl Schatzmeister

- TOP 7. Benennung der Regionalbeauftragten
 - 7.1 Hamburg
 - 7.2 Berlin
 - 7.3 Leipzig
 - 7.4 Köln
 - 7.5 Frankfurt
 - 7.6 Stuttgart
 - 7.7 München

- TOP 8. Arbeitskreise
 - 8.1.1 Bericht des AK Identität
 - 8.1.2 Bericht des AK Vergabe
 - 8.2.1 ggf. Festlegung neuer Arbeitskreise
 - 8.2.2 Aktivierung neuer Mitglieder für Arbeitskreise

- TOP 9. Referate
 - 9.1 Bericht des Referatsleiters Wettbewerb
 - 9.2 Bericht des Referats Internet – Stand der Internetseite
 - 9.3 Bericht des Referats Öffentlichkeit

- TOP 10. Exponatec 2015
- TOP 11. Zukunft des Verbandes
- TOP 12. Sonstiges

TOP 1. Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Präsident Herr Matthias Kutsch begrüßt als Versammlungsleiter die Anwesenden. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde. Der Vorstand ist vollständig anwesend. Insgesamt sind 23 stimmberechtigte Mitglieder zur Mitgliederversammlung erschienen. Die Versammlung wird vom Präsidenten als beschlussfähig eröffnet.

TOP 2. Bericht des Vorstands

Leitfaden Ausstellung:

Herr Kutsch berichtet vom aktuellen Situation des Leitfadens „Ausstellung“, der gemeinsam mit dem Deutschen Museumsbund herausgegeben werden soll. Seit nunmehr 1,5 Jahre arbeitet der Verband gemeinsam mit dem Deutschen Museumsbund an diesem Papier, das sich mit dem Thema Wettbewerbsverfahren und die Vergabe von Ausstellungsleistungen beschäftigt. Von Seiten des Verbandes liegt dem Deutschen Museumsbund die letzte Fassung des Leitfadens bereits seit Monaten vor. Aufgrund interner Abstimmungsprozesse und langwieriger rechtlicher Prüfungen ist eine Freigabe zur Veröffentlichung des Papiers noch immer nicht erfolgt. Daher wird Herr Kutsch abermals das Gespräch suchen. Als Anlass möchte er die Veranstaltung am 06.05.2015 nutzen, um zu klären wie es mit dem Leitfaden weitergehen wird. Herr Kutsch schlägt vor, dass der Verband den Leitfaden im eigenen Namen herausbringen sollte, falls bis August keine wesentlichen Fortschritte im Prozess zu vermerken sind.

Leitfaden Honorarempfehlung:

Da in dem Leitfaden, der mit dem Museumsbund erarbeitet wurde, keine Honorarempfehlungen enthalten sind, wird zur Zeit an einem Honorarpapier gearbeitet, dass auch Leistungsdefinitionen beinhaltet.

Hier dienen Verträge von Mitgliedern vorerst als Vorlage. Darüber hinaus sollten auch Honorarempfehlungen für die Bereiche Grafik, Text, Kuration, Mediengestaltung etc. entwickelt werden. Auch ein Mustervertrag soll im Zuge dessen erarbeitet werden.

Messebesuche:

Um den Verband weiter bekannt zu machen und neue Mitglieder zu werben, war der Vorstand gemeinsam auf den Messen Mutec und Exponatec vertreten. Durch den persönlichen Kontakt konnten so viele neue Mitglieder geworben werden. Für die Messeauftritte wurden lediglich die Standmiete sowie die Übernachtungskosten vom Verbandvermögen bezahlt.

TOP 3. Bericht des Schatzmeisters

Herr Würth (Schatzmeister) verdeutlicht die steigenden Mitgliederzahlen seit Gründung des Verbandes:

Gründungsjahr 2012 – Mitglieder: 43
Mitgliederzuwachs 2013: 14
Mitgliederzuwachs 2014: 23
Mitgliederzuwachs 2015: 7

Austritte: 3
Anzahl Mitglieder Stand 19.04.2015: 84 (Darin sind 11 assoziierte Mitglieder enthalten)

Anschließend gibt Herr Würth Einblicke in die Finanzübersicht, erläutert die Entwicklung des Verbandsvermögens und verweist auf die größten Ausgaben des Verbandes:

- Verwaltung und Ausgaben für die Vorbereitung für das Forum
- Neugestaltung und Programmierung der Internetseite
- Standmieten für Messen

Finanzübersicht:

Kontostand 16.4.2015: 6.768,55 €

2014:

Etat 2014 / Einnahmen:	
Übertrag aus 2013	1.890,52 €
Beitragseinnahmen	10.000,00 €
Forum	2.500,00 €
Gesamt:	14.390,52 €

Etat 2014 / Ausgaben:	
Verwaltung	-3.300,00 €
Öffentlichkeit / Messe	-3.600,00 €
Forumsausgaben	-3.500,00 €
Gesamt:	-10.400,00 €

Differenz / Guthaben: 4.000,00 €

2015

Etat 2015 / Einnahmen:	
Übertrag aus 2014:	4.001,92 €
Beitragseinnahmen:	11.000,00 €
Gesamt:	15.001,92 €

Etat 2015 / Ausgaben:	
Verwaltung:	- 6.000,00 €
Öffentlichkeit / Messe	- 1.500,00 €
Forumszuschuß	- 1.000,00 €
Gesamt:	- 8.500,00 €

Frei Verfügbar: 6.500,00 €

Die Kassenprüferin des Verbandes, Mara Spieth, hat den Bericht des Schatzmeisters vor der Mitgliederversammlung geprüft und genehmigt.

TOP 4. Entlastung des Vorstands

Nach dem Bericht des Vorstandes bittet der Präsident Matthias Kutsch die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder um die Entlastung des Vorstandes.

Die Abstimmung erfolgt offen über Handzeichen:

Dafür-Stimmen: 23

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 5. Entlastung des Schatzmeisters

Anschließend bittet der Versammlungsleiter die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder um die Entlastung des Schatzmeisters.

Die Abstimmung erfolgt offen über Handzeichen:

Dafür-Stimmen: 23

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 6. Vorstandswahlen

Johannes Missall teilt den Anwesenden mit, dass er als stellvertretender Präsident von seinem Amt zurücktritt.

Aus diesem Grund sind Neuwahlen eines stellvertretenden Präsidenten notwendig.

Der Vorstand schlägt vor, die Amtszeit des neuen Vize-Präsidenten im Zuge dieser Wahlen nur auf ein Jahr festzulegen. Ziel ist es, die Laufzeit der Vorstandsämter wieder aneinander anzugleichen. Dies betrifft vor allem die Amtszeit des Präsidenten und der Schriftführerin. Herr Kutsch (Präsident) und Frau Wille (Schriftführerin) sind bis Anfang 2016 für ihre Ämter gewählt.

Die Abstimmung ob die Mitglieder mit diesem Prozedere einverstanden sind, erfolgt offen über Handzeichen:

Dafür-Stimmen: 23

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: /

TOP 6.1 Wahl des Vizepräsident

Herr Kutsch fragt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, ob diese mit einer offenen Wahl einverstanden sind oder ob Sie auf eine geheime Wahl bestehen. Die Abstimmung erfolgt offen über Handzeichen:

Offene Wahl:

Dafür-Stimmen: 23

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: /

Der Präsident bittet um Benennung der Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten.

Herr Helmut Kessler von Kessler und CO stellt sich zur Wahl.

Trotz Nachfragen des Versammlungsführers meldet sich kein weiterer Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten.

Es folgt die Wahl für das Amt des Vizepräsidenten:

Kandidat: Helmut Kessler

Dafür-Stimmen: 22

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: 1

Der Präsident Herr Kutsch fragt Herrn Kessler ob er die Wahl zum Vizepräsidenten für ein Jahr Amtszeit annimmt. Herr Kessler nimmt die Wahl dankend an.

TOP 6.2 Wahl des Schatzmeisters:

Herr Kutsch teilt mit, dass die Amtszeit des Schatzmeisters Klaus Würth mit dieser Mitgliederversammlung endet.

Auch im Hinblick auf die Neubesetzung dieses Amtes schlägt der Vorstand vor, die Amtszeit des zu wählenden Schatzmeisters ebenfalls auf ein Jahr festzulegen, um eine Angleichung der Laufzeiten der Vorstandsämter vorzunehmen.

Der Präsident bittet um Benennung der Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters.

Herr Würth stellt sich abermals zur Wahl.

Trotz Nachfragen des Versammlungsführers meldet sich kein weiterer Kandidat für das Amt des Schatzmeisters.

Es folgt die Wahl für das Amt des Schatzmeisters:

Kandidat: Klaus Würth

Dafür-Stimmen: 22

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: 1

Der Präsident Herr Kutsch fragt Herrn Würth ob er die Wahl zum Schatzmeister für ein Jahr Amtszeit annimmt. Herr Würth nimmt das Amt an und bedankt sich bei den Mitgliedern für das abermalige Vertrauen.

Es folgt die Wahl der Kassenprüferin:

Wahl Kassenprüferin:

Der Präsident bittet um Benennung der Kandidaten für das Amt des Kassenprüfers:

Frau Mara Spieth stellt sich abermals zur Wahl.

Trotz Nachfragen des Versammlungsführers meldet sich kein weiterer Kandidat für das Amt.

Es folgt die Wahl für das Amt der Kassenprüferin:

Kandidat: Mara Spieth

Dafür-Stimmen: 22

Gegenstimmen: /

Enthaltungen: 1

TOP 7. Benennung der Regionalbeauftragten

Es folgt die Benennung der Regionalbeauftragten.

Aufgabe der Regionalbeauftragten ist die Werbung neuer Mitglieder und die Organisation des Stammtisches.

Folgende Regionalbeauftragte wurden benannt, bzw. in ihrem Amt bestätigt:

7.1 Hamburg: Sven Klomp

7.2 Berlin: Claudia Wagner

7.3 Leipzig: evtl. Annegret Hänsel

(Herr Helmut Kessler erklärt sich bereit Frau Hänsel darauf anzusprechen)

7.4 Rhein-Ruhr und Köln: Helmut Kessler

7.5 Frankfurt: Philipp Möckl

7.6 Stuttgart: Bernd Reinicke / Carina Ernst

7.7 München: Klaus Würth

Nach der Benennung der Regionalbeauftragten folgt ein Ideen- und Erfahrungsaustausch:

- Es sollte immer noch einmal kurz vor dem Stammtischtreffen in Form einer Einladung an den Termin erinnert werden. Auch könnte eine Einladung in Kombination mit einer Kalender-Termineintragung angedacht werden.

- Auf jeden Fall ist Regelmäßigkeit wichtig. Ein Treffen pro Monat oder alle 2 Monate sollte angestrebt werden. Auch sollten Sommerpausen und Winterpausen eingeführt werden.

- Um Initiative zu fördern, könnten auch separate Xing-Gruppen genutzt werden. Dies sollte aber keine Konkurrenz zur Facebook-Seite darstellen.

- Um die Attraktivität der Veranstaltungen zu fördern, stellt sich die Frage, ob „Stammtisch“ die richtige Bezeichnung ist. Vielleicht sollten die Veranstaltungen in „VerAnstaltung XS“ umbenannt werden.

TOP 8. Arbeitskreise

8.1.1 Bericht des AK Identität

Der Arbeitskreis Identität wird von Paul Beaury geleitet. Der Vorstand sieht die Arbeit des Arbeitskreises als extrem wichtig an. Denn je mehr Mitglieder der Verband hat, um so wichtiger wird es, die Identität des Verbandes zu stärken und zu formulieren.

Der Arbeitskreis benötigt dringend Mitglieder, die Interesse, Spaß und Zeit investieren möchten, um die Identität des Verbandes mit zu gestalten und zu formulieren.

Daher appelliert der Vorstand an die Mitglieder, sich im Arbeitskreis Identität zu engagieren.

Folgende Mitglieder wollen sich im Arbeitskreis aktiv einbringen:

Susanne Benzing und Katharina Matthies.

8.1.2 Bericht des AK Vergabe

Die Leitung des Arbeitskreises Vergabe führt Herr Kutsch zusammen mit Frau Winderoll.

In Hinblick darauf, dass dem Arbeitskreis bei der Erarbeitung und Bearbeitung der Leitfäden Ausstellung, Honorare und Musterverträge viel Arbeit bevorsteht, bedarf es mehr Mitglieder, die bei der Bearbeitung der Themen aktiv mithelfen. Erweiterung des Arbeitskreises Vergabe: Carina Ernst / Mara Spieth

8.2.1 Festlegung neuer Arbeitskreise

Um den Bereich Mediengestaltung im Verband noch stärker einzubringen und auch hier eine Grundlage für einen entsprechenden Leitfaden mit Leistungsbeschreibung zu erarbeiten, wird von Herrn Philipp Möckl von Archimedix der Arbeitskreis Medien gegründet.

Um den Bereich Grafikdesign im Verband noch stärker herauszuarbeiten und auch hier eine Grundlage für einen Leitfaden mit Leistungsbeschreibung zu erarbeiten, wird von Katharina Matties, Julia Schnegg, Susanne Benzing und Claudia Wagener der Arbeitskreis Grafik gegründet.

8.2.2 Aktivierung neuer Mitglieder für Arbeitskreisen

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für Ihre Mitarbeit. Dennoch appelliert der Vorstand auch an die nicht anwesenden Mitglieder, sich aktiv in die Arbeitskreise einzubringen.

TOP 9. Referate

9.1 Bericht des Referatsleiters Wettbewerb

Herr Jan Loeken erklärt als Leiter des Referates Wettbewerb, dass dieses Referat eingerichtet wurde, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, Wettbewerbe, die gegen den Vergabe-Leitfaden des Verbandes verstoßen, beim Verband zu melden.

Hierzu soll auf der Internetseite ein Kummerkasten eingerichtet werden.

Auch können Mitglieder solche Probleme auch via E-Mail direkt an den Referatsleiter senden.

Ziel soll sein, dass Anfragen und E-Mails vom Referat Wettbewerb beantwortet werden. Ggf. wird der Verband an den Auslober herantreten und ihn um die Einhaltung des Vergabe-Papiers, das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museumsbund entstanden ist, bitten.

Zukünftig sollen erfolgreich geregelte und justierte Wettbewerbsverfahren auf der internen Internetseite von VerA gezeigt werden.

Allerdings dürfen die Hinweisschreiben des Verbandes an die Auslober nur im engen Kontakt mit einer Rechtsberatung stattfinden. Der Verband kann und darf nur aktiv werden, wenn diese Aktion rechtlich fundiert und abgesichert ist.

Des Weiteren verweist Herr Loeken auf die Initiative fairtrag, die sich für faire Vertragsregelungen in Architektenverträgen mit öffentlichen Auftraggebern einsetzt.

Herr Loeken teilt mit, dass er bereits von den Initiatoren angesprochen wurde, ob der Verband VerA eine Mitgliedschaft in Betracht zieht. Herr Loeken schlägt vor, dass sich VerA an der Initiative beteiligt.

Der Vorstand wird diesen Vorschlag prüfen und zeitnah eine Entscheidung treffen.

9.2 Bericht des Referats Internet – Stand der Internetseite

Das Referat Internetseite wird von Herrn Kutsch zusammen mit Frau Claudia Wagner geführt.

Die Internetseite wird zur Zeit überarbeitet.

Die Anpassungen des öffentlichen Bereiches sind bereits weitest gehend abgeschlossen.

Hierzu gibt es bereits viele positive Rückmeldungen.

Allerdings bedarf der interne Bereich weiterer Überarbeitung.

Dieser soll in seiner Aufgabe, in seinem Wirkung und Nutzen neu konzipiert werden.

Ziel soll sein, dass Mitglieder auch untereinander in Kontakt treten können und der Netzwerkgedanke verstärkt wird.

Ziel Netzwerk:

Zukünftig sollte eine Gruppenbildung möglich sein, durch die sich Referate, Arbeitskreise und Stammtische einfach vernetzen können.

Auch die Veröffentlichungen von Ausstellungen der Mitglieder sind angedacht.

Der Verband hat eine eigene Facebook-Seite. Diese ist als geschlossene Gruppe konzipiert und ist nur für VerA-Mitglieder geöffnet.

Als Facebook-Beauftragter meldet sich Jörg Stauermann

9.3 Bericht des Referats Öffentlichkeit

Leiter des Referates Öffentlichkeitsarbeit ist Frau Viktoria Wille.

Im letzten Jahr hat der Verband 3 Artikel in folgenden Magazinen veröffentlicht:

- Plotmagazin
- KulturBetrieb-Ausgabe 5/2014
- Magazin Museum 7/2014

Darüber hinaus ist der Verband mit seinem Messestand bei der Mutec und der Exponatec präsent gewesen. Durch den Umzug des Verbandes wurden auch die Visitenkarten und Flyer angepasst.

Da in naher Zukunft viel mehr Öffentlichkeitsarbeit notwendig wird, um auch das Papier mit dem Deutschen Museumsbund öffentlich bekannt zu machen, benötigt das Referat Öffentlichkeitsarbeit mehrere aktive Mitglieder. Folgende Mitglieder wollen sich im aktiv einbringen:
Mara Spieth und Uta Bieger

Von den Mitgliedern wird angeregt Buttons an alle Mitglieder zu versenden. Auch sollten alle Referatsleiter mit Flyern ausgestattet werden.

TOP 10. Exponatec 2015

VerA wird wieder auf der Expocase auf der Exponatec vertreten sein.

Zusätzlich hat der Verband den Vorschlag von der Köln-Messe erhalten, dass sich VerA-Mitglieder unter einem Dach auf einer gesonderten Fläche auf der Exponatec präsentieren können. Hierfür müssen sich aber mindestens 10 VerA-Mitglieder anmelden. Im Hinblick auf die Messe im November 2015 wird innerhalb der anwesenden Mitglieder diskutiert, ob diese Möglichkeit für den Verband noch etwas zu früh ist und ob mehr Planung benötigt wird.

Prinzipiell wird die Idee für sehr gut befunden.

Daher wird vorgeschlagen, dass die Stände der VerA-Mitglieder auf der kommenden Expocase / Exponatec mit einem Hinweisschild versehen werden, das auf ihre Mitgliedschaft verweist. Als Idee wurden die Buttons genannt, die in groß an den entsprechenden Ständen montiert werden könnten.

Da ein Gesamtauftritt aller Mitglieder unter einem Dach oder auf einer Fläche viel Planung und Vorbereitung benötigt, wird angestrebt diese Idee für die Exponatec 2017 zu forcieren.

TOP 11. Zukunft des Verbandes

Der Vorstand appelliert die Anwesenden und auch die nicht Anwesenden weitere Mitglieder zu werben. Bei geschätzt 300 Ausstellungsmachern in Deutschland sind wir mit 84 Mitgliedern bereits auf dem besten Weg eine unüberhörbare Stimme zu bilden. Wenn nur jedes Mitglied ein weiteres Mitglied wirbt, verdoppelt sich die Mitgliederzahl. Um also unüberhörbar zu werden, sollten wir gemeinsam aktiv Mitglieder werben. Bei den vielen Aufgaben die auf den Verband warten, bittet der Präsident die Mitglieder um ihre aktive Mitarbeit im Verband und verweist abermals darauf, dass alle bereits aktiven Mitglieder, so auch der Vorstand selbst, ehrenamtlich arbeiten und so die Belastung der Einzelnen so gering wie möglich zu halten. Deshalb sollten sich so viele Mitglieder wie möglich aktiv an der Verbandsarbeit beteiligen. Mit diesen Worten bedankt sich der Präsident Matthias Kutsch bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Mitgliederversammlung um 14:00 Uhr.

Protokoll: verfasst am 19.04.2015 // Finalisiert: 10.05.2015
Gez. von Viktoria Wille (Schriftführerin)